

THESEN ZUM WOHNEN

- I** STADT NEU VERHANDELN -
AKTIVE LIEGENSCHAFTS-
POLITIK.
- II** STADT GEMEINSAM BAUEN -
VIELFÄLTIGE AKTEURE
ERMÖGLICHEN.
- III** DICHTER ALS MÖGLICHKEIT -
AUSNUTZEN VON BODEN
UND INFRASTRUKTUR.
- IV** DAS UNTERSCHIEDLICHE
NEBENEINANDER
ERMÖGLICHEN -
DIFFERENZIERTEN
WOHNRAUM SCHAFFEN.
- V** SCHÖNER WOHNEN -
DAS ALLTÄGLICHE LEBEN
IN DEN ENTWURFSBESTIM-
MENDEN MITTELPUNKT RÜ-
CKEN.
- VI** WER TEILT HAT MEHR -
MIT REDUZierter PRIVATER
WOHNFLÄCHE VON
GEMEINSCHAFTSANGEBO-
TEN PROFITIEREN.
- VII** ERSCHLIESSUNGSFLÄCHEN
AKTIVIEREN -
BEGEGNUNGszONEN
GESTALTEN.
- VIII** WIR UND IHR -
BALANCE ZWISCHEN
ÖFFENTLICHEM UND
PRIVATEM AUSTARIEREN.
- IX** STANDARDS -
BAURECHT UND UMWELT-
VERORDNUNG NEU
DEFINIEREN.